Gewaltambulanz Heidelberg



Weitere Informationen

In nicht angezeigten Fällen werden die erhobenen Daten gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Die Erstellung von Gutachten, die Auswertung von DNA- und sonstigen Spuren sowie chemisch-toxikologische Analysen sind kostenpflichtig.

Die Ärztinnen und Ärzte der klinisch-forensischen Ambulanz sind grundsätzlich der Schweigepflicht unterstellt, ferner gelten die einschlägigen Normen.

Die Ambulanz steht nach telefonischer Terminabsprache unter +49 152 54648393 rund um die Uhr zur Verfügung.

Kontakt:

Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin
Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 2, Geb. 4420, 69115 Heidelberg

Aufgrund der telefonischen Terminabsprache besteht in der Regel keine Wartezeit.

Die klinisch-forensische Ambulanz des Instituts für Rechts- und Verkehrsmedizin Heidelberg bietet Untersuchungen nach modernsten rechtsmedizinischen Standards an. Am Institut sind in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg und der Universitätsmedizin Mannheim alle dafür erforderlichen Fachbereiche vorhanden. Ein speziell geschultes Expertenteam steht rund um die Uhr zur Verfügung. Die in Baden-Württemberg einzigartige Einrichtung soll durch das niederschwellige Angebot einen Beitrag zur Erkennung von Gewalt und zur Aufklärung gewaltsamer Vorfälle liefern. Damit dient die Einrichtung dem Schutz der Opfer vor weiteren Übergriffen und letztlich der Rechtssicherheit vor allem in Strafverfahren, in denen objektiv gesicherte Beweise eine wichtige Rolle spielen.



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Klinisch-Forensische Ambulanz

Verletzungsdokumentation und Spurensicherung nach Gewalt

UniversitätsKlinikum Heidelberg

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

GEWALT HD AMBULANZ

K. Yen

FALLBEISPIEL

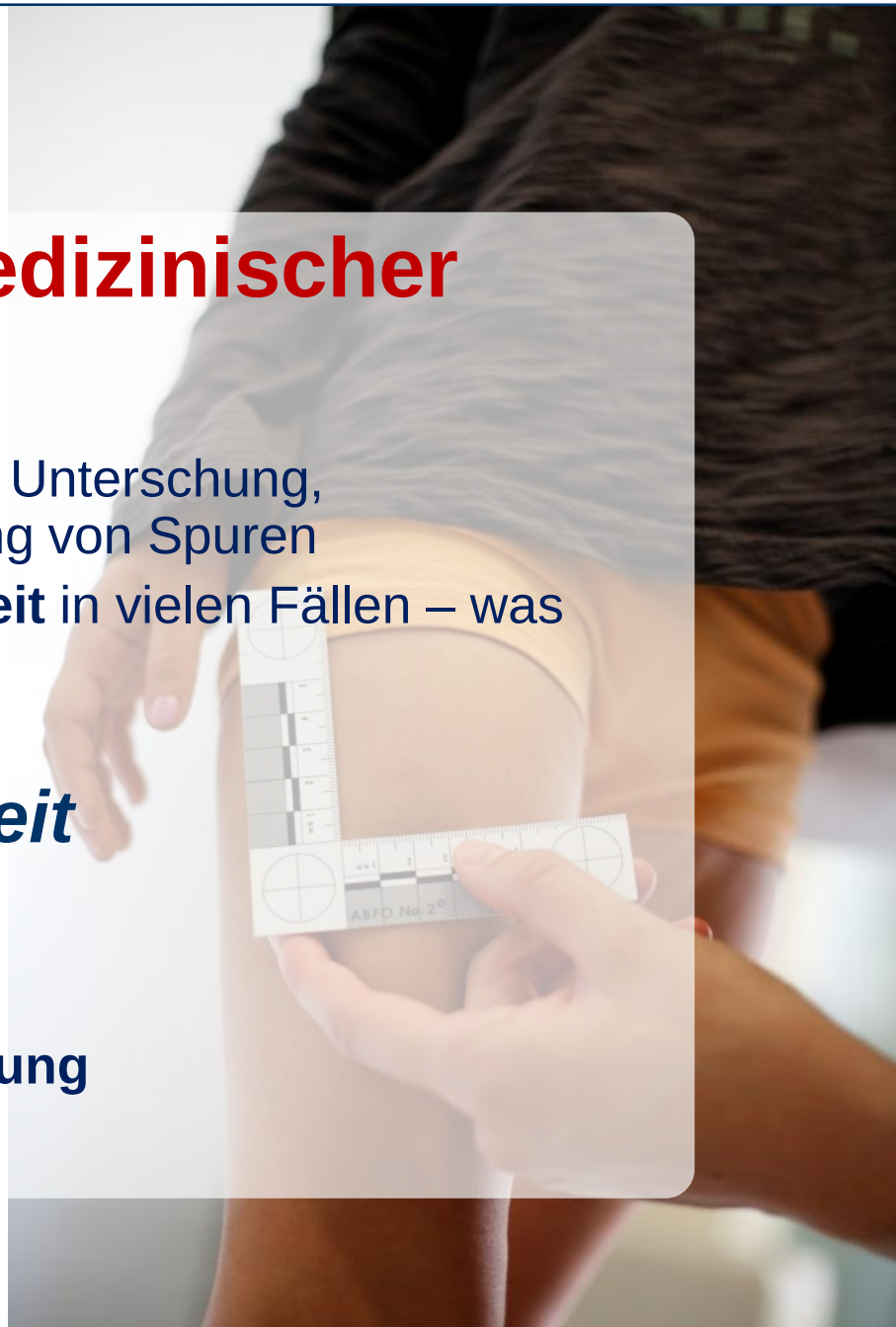
Zielsetzung rechtsmedizinischer Ambulanzen

- **Frühe Beweissicherung** durch Unterschung, Dokumentation und Asservierung von Spuren
- Dadurch **Schaffung von Klarheit** in vielen Fällen – was hat sich wie zugetragen?

⇒ ***Rechtssicherheit***

⇒ ***Prävention***

Therapie und Betreuung
Kostensenkung



Aufgaben klinisch-forensischer Ambulanzen I

- **Untersuchung**
- **Gerichtsverwertbare Dokumentation**
- **Spurensicherung**
- Begutachtung / Forensische Rekonstruktion
- Weiterführende Beratung



1. RECHTSSICHERHEIT

2. ERKENNEN GEFÄHRDETER PERSONEN

Aufgaben klinisch-forensischer Ambulanzen II

- Enge **Kooperationen** mit Kliniken, Jugendämtern etc.
- Mitarbeit in Netzwerken und Gremien
- Lehre, Aus- und Fortbildung
- An Universitäten: Forschung



1. RECHTSSICHERHEIT

2. ERKENNEN GEFÄHRDETER PERSONEN



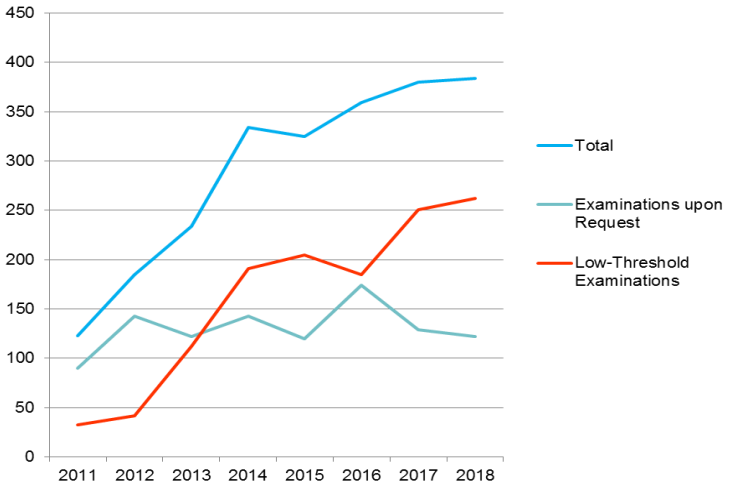
Gewaltambulanz Heidelberg:

- **24/7 Verfügbarkeit** – zu jeder Zeit!
- Untersuchungen **nach Anzeige** sowie **verfahrensunabhängig**
- Für **alle** von Gewalt Betroffenen
- **Einfache Erreichbarkeit**
- **Mobile Verfügbarkeit**

Tel.: 0152 – 54 64 83 93

Wirkung

- 520 Untersuchungen im Jahr 2019, steigende Tendenz 2020 Einfluss Corona?
- Kontinuierliche Zunahme „verfahrensunabhängiger“ Untersuchungen (ohne Auftrag Polizei, StA oder Gericht)
- Fälle aus dem gesamten Einzugsgebiet Nordbaden und Heilbronn, steigende Anfragen aus „unversorgten“ Regionen



Wirkung

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HEIDELBERG

- Gewaltambulanz Heidelberg bundesweit vorbildhaftes Modell betrachtet
- ARD, ZDF, SWR, RNZ usw.
- Deutsches Institut für Menschenrechte DIMR: Nominierung als Modellprojekt (Umsetzung Istanbul Protokoll)
- Berufung in Expertenrat Gewalt gegen Frauen
- Informationskampagne 2020

OPFER VON GEWALT ODER MISSBRAUCH?

WIR HELFEN!

RUND UM DIE UHR ERREICHBAR
+49 152 54 64 83 93

BEWEISSICHERUNG | UNTERSUCHUNG | DOKUMENTATION
Voßstraße 2 | Gebäude 4420 | 69115 Heidelberg

GEWALT AMBULANZ

Gewalt gegen Frauen: Verpflichtende Umsetzung der Istanbul Konvention



Wirkung

- Heidelberg im Land BW **immer noch einzige Gewaltambulanz**, Versorgung soll aber von Heidelberg ausgehend ausgebaut werden

➢ Konzept für **landesweite Versorgung** (2015)
➢ Konzept für **Gewaltambulanz Stuttgart** (2018)

➢ **Fachveranstaltung** Stuttgart 20.11.2019





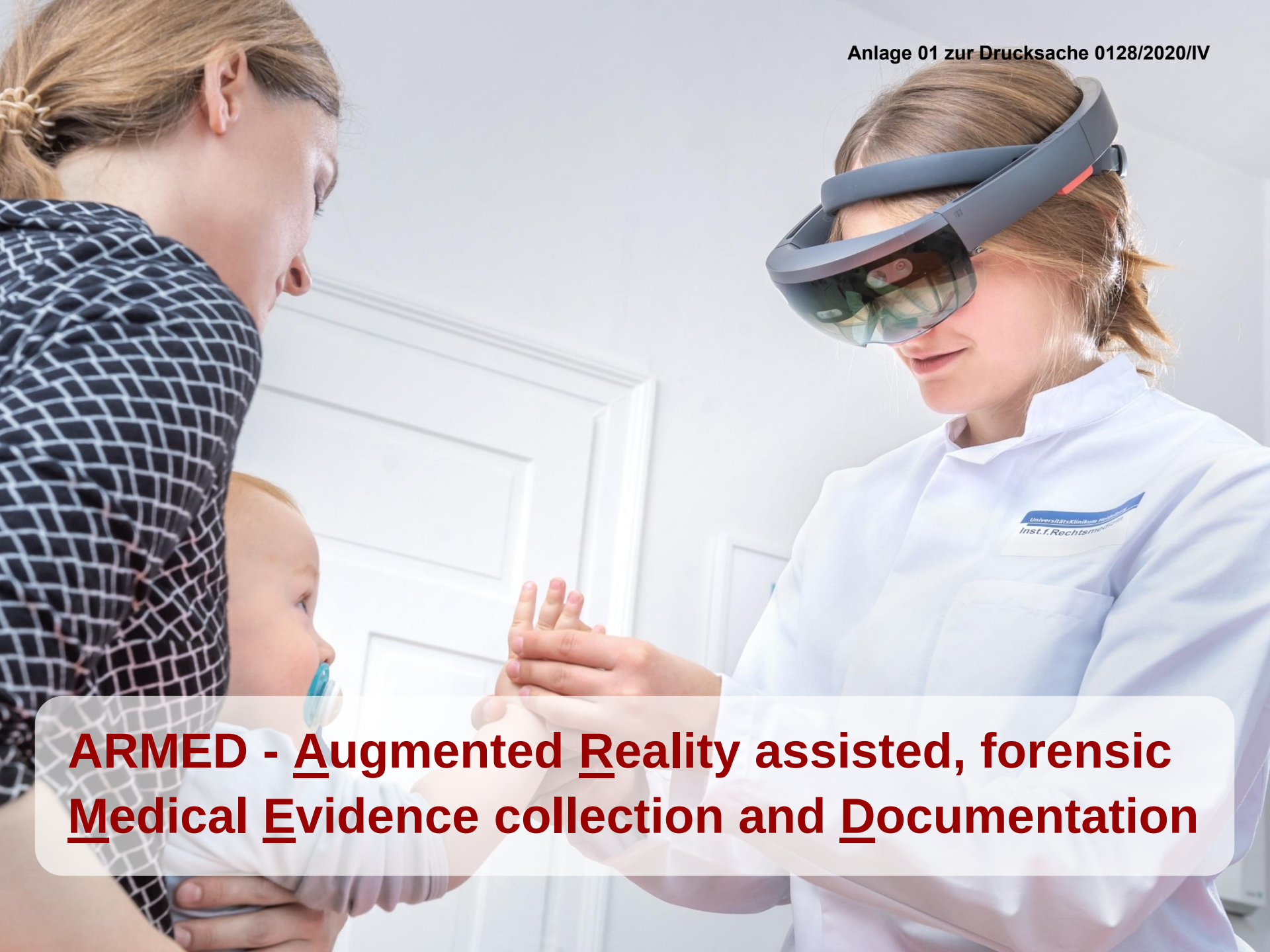
Wirkung

- **Projekt: Gründung eines Gewaltzentrums Heidelberg – Vernetzung und neue Standards am UKHD**

- **Projekt: <u>Telemedizin</u>** nach Kindesmisshandlung und –missbrauch







ARMED - Augmented Reality assisted, forensic Medical Evidence collection and Documentation



Rechtsmedizinische Begleitung der Untersuchung in Echtzeit

Wirkung

- Neue Forschungskooperationen, z.B. Projekt «Guide4You» gemeinsam mit Stadt Heidelberg und SRH
- Laufende Veröffentlichungen wissenschaftlicher Artikel und Bücher, Entwicklung von Standards
- Neuer, im deutschsprachigen Raum einzigartiger Begutachtungsbereich «FoRCe» - Forensische Bildgebung nach Gewalt







Aufwand

- 24/365 benötigt mindestens 5 Assistenzärztinnen /Ärzte sowie Facharzthintergrunddienst
- Dienstfahrzeug, Ambulanzräumlichkeiten, Ausstattung, Materialkosten usw.
- Dies bedeutet Kosten in der Höhe von ca. 400.000 EUR

UniversitätsKlinikum Heidelberg
Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

Finanzierung

- 150.000 EUR pro Jahr durch Ministerium für Soziales und Integration, gesichert bis 2021
- Klinikum (bis Ende 2020)
- Laufende Anfragen an Stadt HD, Rhein-Neckar-Kreis, MA, KA, Heilbronn (je 50.000 EUR)
- Gespräche mit neuem Vorstand des UKHD sowie Ministerium für Soziales und Integration
- Sicherstellen der Gewaltambulanz über 2020 hinaus!